

# MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 05/2017  
01. März 2017

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



*Oberbürgermeister Karsten Schütze  
mit dem neuen Stadtwehrlleiter der Feuerwehr Andreas Knoll*

## Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

auf unsere Freiwillige Feuerwehr ist Verlass. 169 aktive Kameradinnen und Kameraden sind täglich rund um die Uhr im Ehrenamt für uns da. Markkleeberg hat keine Berufsfeuerwehr. Wir sind darauf angewiesen, dass sich aus den Reihen unserer Einwohnerinnen und Einwohner genügend Freiwillige finden, die im Notfall Hilfe leisten können. Deshalb gelten mein Dank und mein Respekt den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr. Zu immerhin 119 Einsätzen mussten die Feuerwehrfrauen und -männer im Jahr 2016 ausrücken. Bei 35 Bränden, 60 technischen Hilfeleistungen, 21 Fehlalarmen und drei sonstigen Fällen setzten sie sich ein. Elf Personen wurden gerettet. Vier Menschen konnten leider nur noch tot geborgen werden. Rein statistisch gab es donnerstags zwischen 6 und 18 Uhr die meisten Einsätze.

Der Leitspruch der Markkleeberger Wehr lautet: Unus pro omnibus, omnes pro uno - einer für alle, alle für einen. Kameradschaft wird groß

geschrieben bei allen Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr, die sich täglich für unsere Sicherheit, die Gefahrenabwehr und das Gemeinwohl engagieren. Wir haben eine einsatzbereite und hochmoderne Wehr - eine der leistungsfähigsten im Landkreis.

Das Feuerwehrwesen hat in unserer Stadt eine lange Tradition. 1897 brannte die Gautzscher Mühle, doch der Kampf gegen die Flammen war beschwerlich und machte deutlich, dass Fachleute gebraucht werden. Darauf trafen sich 37 Männer im Gasthof Matthäis in der Koburger Straße 88 und gründeten die Gautzscher Wehr, unsere heutige Schwerpunktfeuerwehr Markkleeberg-West, die in diesem Jahr ihr 120-jähriges Jubiläum feiert.

Älteste Feuerwehr im Stadtgebiet ist allerdings die Gaschwitzer. Am 13. September 1892 trafen sich 14 Bürger in der Centralhalle in der Cröbernschen Straße. Sie gründeten die Freiwillige Feuerwehr Gaschwitz-Klein-

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



stätteln. Am 16. September 2017 werden 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Gaschwitz beim Stadtteilstfest gefeiert. Sie sind herzlich eingeladen! Erfreulich ist zudem, dass sich die personelle Situation der Gaschwitzer Wehr mit sieben Neueintritten innerhalb eines Jahres verbessert hat.

Seit der Stadtgründung 1934 gab es in Markkleeberg neun Wehrleiter. Nach 1990 begleiteten dieses Amt Werner Helbing (bis 1999), Wolf Dieter Brode (bis 2005) und Rainer Walther. Rainer Walther wurde erstmals 2005 zum Stadtwehrleiter gewählt. 2010 trat er ein zweites Mal an und wurde mit 96 Prozent der abgegebenen Stimmen im Amt bestätigt. Als Siebzehnjähriger trat er am 01. Juni 1974 der FF Markkleeberg-West bei und ist damit seit fast 43 Jahren aktiv. Rainer Walther absolvierte ein Fachhochschulstudium und arbeitet als Diplom-Ingenieur für Brandschutz bei einer Leipziger Brandschutzfirma. Man kann sagen – sein Leben ist die Feuerwehr.

Zwölf Jahre führten Rainer Walther als Stadtwehrleiter und Uwe Knoll als Stellvertreter die Geschicke der Markkleeberger Gesamtwehr. Im Ehrenamt haben beide eine riesige Verantwortung übernommen. Bei ihrer Verabschiedung am 11. Februar 2017 erhielten sie deshalb als Anerkennung ein dekoratives Rettungsbeil. Die Übergabe der Paradeaxt ist ein Ausdruck höchster Wertschätzung, sie wird nur selten verliehen.

Mit der Jahreshauptversammlung hat Rainer Walther seinen verantwortungsvollen Posten als Stadtwehrleiter weitergereicht. Neuer „Inhaber“ ist Uwe Knolls Bruder Andreas, der von den Kameradinnen und Kameraden zum zehnten Wehrleiter in der Geschichte unserer Stadt gewählt wurde. Insgesamt 53 Prozent der Stimmen erhielt er von den Stimmberechtigten.

In diesem Jahr standen zwei befähigte Kandidaten für das verantwortungsvolle Amt des Stadtwehrleiters zur Wahl. Deshalb gilt mein Dank auch Wolf Dieter Brode, der mit rund 43 Prozent ein beachtliches Wahlergebnis erzielte.

Übrigens, die Wahl bei der Jahreshauptversammlung wird nicht die einzige Abstimmung der Feuerwehrleute in diesem Jahr sein. In den nächsten Wochen werden die Ortswehrleitungen in Gaschwitz, Wachau und Markkleeberg-West neu gewählt.

Für die Stadt war und ist die Unterstützung unserer Feuerwehr eine Selbstverständlichkeit. Nach einer Petition der Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2010 beschloss der Stadtrat weitere Zuwendungen und unterstrich seine Wertschätzung. Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr erhalten u. a. eine Prämie für ihre Zugehörigkeit (500 Euro für 30 Jahre oder 1.000 Euro für 45 Jahre), eine Verdienstmedaille mit Zuwendung (100 Euro),

monatlich 7,50 Euro für jedes aktive Mitglied und alle Alters- und Ehrenkameraden in die Kameradschaftskasse und Aufwandsentschädigungen. Unseren Feuerwehrleuten gewähren wir auch ermäßigten Eintritt für das Sportbad.

Darüber hinaus sind zehn Feuerwehrmänner bei der Stadtverwaltung beschäftigt, was wiederum die Tageseinsatzbereitschaft absichert. Die technische Ausstattung der Markkleeberger Wehr ist immer auf dem neuesten Stand. So wurde der Fuhrpark in den letzten Jahren mit einem neuen Gerätewagen Logistik (Dezember 2013), einem Drehleiterfahrzeug (Juni 2015) und einem Einsatzleitwagen (April 2016, vom Land finanziert) ausgestattet. Mit einem neuen Löschfahrzeug wird die Feuerwehr Wachau in Kürze gewappnet sein.

Alle diese Neuerwerbungen hat der Brandinspektor Rainer Walther als Stadtwehrleiter begleitet. Für ihn ist die stetige Entwicklung unserer Feuerwehr ein Muss, genauso wie die Kameradschaft. Er war Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes des alten Landkreises, Mitglied der technischen Einsatzleitung (u. a. beim Waldbrand in Weißwasser) und ist Vorsitzender des Fördervereines FF Markkleeberg-West.

Für sein herausragendes langjähriges Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr wurde Rainer Walther das Sächsische Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckkreuz in Gold am 17. September 2013 von Staatsminister Markus Ulbig in Dresden verliehen. Hervorzuheben ist auch sein Engagement für die Kinder des Heims in unserer rumänischen Partnerstadt Zarnesti seit fast zehn Jahren. Mehrfach reiste er, ob im Sommer oder Winter, nach Zarnesti.

Mir ist es deshalb eine Herzensangelegenheit, Rainer Walther an dieser Stelle noch einmal für sein zwölfjähriges Wirken als Stadtwehrleiter zu danken. Mein Glückwunsch gilt Andreas Knoll als neugewählten Chef der Markkleeberger Feuerwehr. Gemeinsam sollten wir die Leistungsfähigkeit unserer Wehr erhalten und auf möglichst wenige Einsätze hoffen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit dem Gruß der Markkleeberger Feuerwehr:

Gut Wehr

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei  
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 21. März 2017, ab 16.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0341 3533-277 an.

## 1. Bürgerwerkstatt zum Leitbild Markkleeberg

Mit der 1. Bürgerwerkstatt am Freitag, dem 17. März 2017, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Großen Lindensaal geht der Stadtdialog Markkleeberg 2030 in die nächste Runde. Ergebnis des Stadtdialoges soll ein neues Zukunftsbild von Markkleeberg sein. Thema des Abends sind die Stadtentwicklungsziele bis 2030. Die Gespräche haben die Frage „Was nimmt sich die Markkleeberger Stadtgesellschaft (und nicht nur Politik und Verwaltung) in den nächsten 10 bis 15 Jahren vor?“ zum Kern.

Das klingt theoretisch hat aber sehr viel praktische Bezüge. Es geht zum Beispiel darum, ob und wie viele neue Wohnungsbauflächen die Stadt im Grünen noch verträgt. Eine Alternative ist die stärkere Nachverdichtung im Bestand. Ideen sind gefragt, wie Markkleeberg die neue S-Bahn-Anbindung besser für sich nutzen kann. Auch die zukünftige Seennutzung steht auf dem Prüfstand. Es gibt den Spagat zwischen den

Extremen, alles zuzulassen oder sich als Spezialist von den „Alles-Köner-Seen“ abheben.

Diese und viele andere offene Punkte wurden im bisherigen Stadtdialog genannt. Erste Antworten sollen gemeinsam in den Bürgerwerkstätten gefunden werden. Vertreterinnen und Vertreter aus der Bürgerschaft, von Initiativen, Politik und Verwaltung werden an Runden Tischen Gesprächspartner auf Augenhöhe sein.

Alle Markkleebergerinnen und Markkleeberger sind herzlich eingeladen, sich bis zum Freitag, dem 10. März 2017, für die 1. Bürgerwerkstatt anzumelden. Dies ist per Post unter der Adresse Stadtverwaltung Markkleeberg, Stadtplanungsamt, Raschwitzer Straße 34a, 04416 Markkleeberg oder per E-Mail unter spa@markkleeberg.de möglich

Robert Wagner/Stadtplanungsamt

## Limitierte Ausgaben von „Snow Flowers“ noch erhältlich

Die Stadtverwaltung möchte das Denkmal zur Erinnerung an die Inhaftierten des Frauenaußenlagers Markkleeberg des KZ Buchenwald im Equipagenweg umgestalten. Interessierte Markkleebergerinnen und Markkleeberger, die diese Aktion mit einer Spende ab mindestens 50,00 Euro unterstützen, erhalten das Buch „Snow Flowers“ als kleines Dankeschön für ihre Spendenbereitschaft. Vor diesem Hintergrund wurden 200 Exemplare von „Snow Flowers“ nummeriert. Spendenwillige erhalten somit ein Exemplar einer limitierten Reihe.

### Spendenkonto:

IBAN: DE 65 8605 5592 1178 2212 76  
 BIC: WELADE8LXX  
 Buchungskonto: 99999 00044 (unbedingt verwenden)  
 Zweck: Spende Denkmal

Die Stadtverwaltung bittet um Überweisung oder Einzahlung des Betrags in der Kasse des Rathauses zu den Öffnungszeiten der Verwaltung. Hintergrund für die Aktion: Trotz aktiver Erinnerungskultur ist die Geschichte des Lagers in Markkleeberg vielen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie zahlreichen Besuchern eher unbekannt. „Das soll sich ändern“, sagt Oberbürgermeister Karsten Schütze. „Mit einer Spende unterstützen Sie, dass die Geschehnisse im Lager nicht vergessen werden.“

Weitere Informationen zum Buch gibt es bei der Stadtverwaltung Markkleeberg, im Büro des Oberbürgermeisters unter der Telefonnummer 0341 35 33 209.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

## Geschäftsleute beklagen sich über Anzeigenverkäufer im Stadtgebiet

Immer wieder beklagen sich Markkleeberger Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Stadtverwaltung, dass Anzeigenverkäufer bei Ihnen vorstellig werden, um kostenpflichtig Annoncen für Publikationen jedweder Art, zum Beispiel gedruckte Broschüren, Stadtpläne und Apps im Internet, zu erhalten.

Mit dem Beginn des neuen Jahres sind offenbar wieder Vertreter von Firmen in Markkleeberg unterwegs, die erneut mit einer dreisten „Masche“ auftreten: Sie erklären, dass sie im Auftrag der Stadtverwaltung Markkleeberg tätig sind oder erwecken zumindest diesen Eindruck. Die Anzeigenverkäufer erhoffen sich so höhere Einnahmen, da sich viele Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihrer Stadt identifizieren und auch Projekte der Stadt gern unterstützen.

Hierzu stellt die Stadtverwaltung Markkleeberg fest: Es gibt kein anzeigenfinanziertes Projekt, das die Stadt Markkleeberg gegenwärtig erarbeitet. Vor diesem Hintergrund sind die Angaben der Anzeigenverkäufer, sie seien im Auftrag der Verwaltung unterwegs, falsch!

Die „Masche“ von Firmen, sich den guten Ruf der Stadt zunutze zu machen, um höhere Anzeigenerlöse zu generieren, ist in der Stadtverwaltung bekannt. Aus diesem Grund stellt die Stadt bei Projekten, wie dem Wegweiser oder der Sanierungsbroschüre, bereits seit Jahren den Anzeigenverkäufern ein amtliches Bestätigungsschreiben aus. Es stellt klar, dass die Verkäufer im Auftrag der Stadt unterwegs sind und benennt das konkrete Projekt, für das Anzeigen eingeworben werden können. Das Schreiben trägt in jedem Fall die Unterschrift des Oberbürgermeisters und einen Stempel der Stadt. Ein Tipp an die Unternehmerinnen und Unternehmer: Lassen Sie sich dieses Bestätigungsschreiben zeigen. Hat es der Anzeigenverkäufer nicht dabei, reden Sie vermutlich momentan mit einem „schwarzen Schaf“ der Zunft.

Darüber hinaus kündigt die Stadtverwaltung Markkleeberg an, wenn ein anzeigenfinanziertes Projekt geplant ist. Unternehmerinnen und Unternehmer finden dazu immer einen Beitrag in den „Markkleeberger Stadtnachrichten“.

Apropos, amtliches Schreiben. Die Stadtverwaltung Markkleeberg weist nochmals daraufhin, dass behördlich aussehende Faxnachrichten mit dem Hinweis zum Eintrag in ein Branchenbuch nicht von

der Stadtverwaltung kommen. Im Stadtgebiet sind mehrere Anbieter bekannt, die den Eindruck erwecken, der Eintrag sei mit der Stadt Markkleeberg abgestimmt und erfolge kostenlos. Hier ist besondere Vorsicht geboten. In fast allen Fällen gehen die Geschäftsleute hier einen Vertrag ein, der schwer zu kündigen ist.

Mit ihrer Unterschrift und der Rücksendung der Faxnachricht, die fast ausnahmslos wie ein behördliches Schreiben oder ein Formular daherkommt, gehen Unternehmerinnen und Unternehmer meist ein mehrjähriges Abo mit hohen Kosten ein. Die Gebühren für das Abo werden erst bei genauerem Blick in das Kleingedruckte ersichtlich. Unser Tipp: Schauen Sie sich diese Nachrichten vor dem Unterschreiben genau an. Ein Widerspruch ist meist hoffnungslos, da die Unternehmen ihren Sitz im nicht-europäischen Ausland angeben.

Die Stadtverwaltung Markkleeberg warnt ausdrücklich vor diesem Geschäftsgebaren. Die Stadtverwaltung unterhält auf ihrer Internetseite [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de) ein kostenloses Branchenbuch. Ob Geschäftsleute mit ihrem Unternehmen darin aufgeführt werden möchten, entscheiden die Unternehmerinnen und Unternehmer selbst. In keinem Fall fordert die Stadtverwaltung zum Eintrag in das Branchenbuch auf [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de) auf. Am Branchenbuch ist ein elektronisches Anmeldeformular platziert, das Interessierte nutzen können. Vor diesem Hintergrund verschickt die Stadtverwaltung keine Faxnachrichten mit Formularen.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

## Neue Unternehmen in Markkleeberg

Neueröffnung an neuem Standort:

Grupetto GmbH & Co. KG

Rathausstraße 39, 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35048468 / Fax: 03419 35048469

[markkleeberg@grupetto.de](mailto:markkleeberg@grupetto.de)

## Beratungstermine der Verbraucherzentrale

Rathausstraße 13 | Termine unter Telefon: 0341 6962929

Recht/Finanzen: 09. März 2017, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr



## Stadtrat / Ortschaftsräte

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 15.03.2017, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.  
Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte Gaschwitz und Wachau/

Auenhain mit Bürgerfragestunde finden am Montag, dem 06.03.2017, 17.30 Uhr in der Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, und 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Südweg 2, in Wachau statt.

## Schiedsstelle/Friedensrichter

Die gemeindliche Schiedsstelle kann bei einfachen Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zwischen Bürgern der Stadt Markkleeberg schlichtend tätig werden. Dazu gehören Nachbarrechtsstreitigkeiten (z.B. Pflege der Grenzhecke, Baumschnitt usw.) bürgerliche Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche (z.B. Zahlungsansprüche) und nicht vermögensrechtliche Ansprüche (z.B. Ansprüche auf Entschuldigung wegen Beleidigung oder auf Unterlassung zukünftiger Handlungen). Die Streitschlichtung durch die Schiedsstelle ist in der Regel schneller und wesentlich kostengünstiger als die gerichtliche Lösung des Problems und zerstört auch meist nicht die zwischenmenschliche Beziehungen der Streitenden.

Die Konsultation zur Sprechstunde des Friedensrichters, Herrn Matthias Götz (Stellvertreterin: Frau Sibylle Bauriegel), ist kostenfrei. Wird im Ergebnis des Beratungsgesprächs ein Antrag auf Schlichtungs- oder Sühneverfahren gestellt, können Kosten für Gebühren und Auslagen bis zu 50 EUR entstehen.

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 17.30-18.30 Uhr im Technischen Rathaus, Raschwitz Straße 34 a, Zimmer 507 statt. Weitere Termine sind nach Vereinbarung über das Amt für Recht und Ordnung (Telefonnummer 0341 35 33 200) möglich. Postanschrift: Schiedsstelle der Stadt Markkleeberg, Postfach 1226, 04410 Markkleeberg, E-Mail: [schiedsstelle@markkleeberg.de](mailto:schiedsstelle@markkleeberg.de)

## Öffnungszeiten Rathaus

### Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr   14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr   14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Erster Sonnabend im Monat	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Standesamt (im Weißen Haus)

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr   14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

### Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)

Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr   14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

### Andere Ämter der Stadtverwaltung

Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr   14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 3533214

## Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Stadt Markkleeberg Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden. Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaftspunkten dauerhaft entfernt:

- vom Flurstück 59/27 der Gemarkung Großstädteln,
- vom Flurstück 1/6 der Gemarkung.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 03. Februar 2017

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)



## Bekanntmachung und Ladung – Teilnehmergemeinschaft Dreiskau–Muckern



Die Teilnehmergemeinschaft Dreiskau–Muckern hat den Neuordnungsplan erstellt. Die Obere Flurbereinigungsbehörde hat den Neuordnungsplan genehmigt. Darin sind die Ergebnisse des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung Dreiskau–Muckern zusammengefasst.

### Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Dreiskau–Muckern lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Verfahren der Ländlichen Neuordnung (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]) einschließlich der Inhaber von Rechten und Lasten an diesen Grundstücken oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einem **Anhörungstermin zur Bekanntgabe des Neuordnungsplans gemäß § 59 FlurbG** ein.

**Versammlungsort:** Mehrzweckhalle Dreiskau–Muckern  
Rittergutshof 3, in Dreiskau–Muckern

**Versammlungsbeginn:** 22. März 2017 um 18.30 Uhr

**Tagesordnung:** I. Bericht zum Stand des Verfahrens  
II. Anhörungstermin zur Bekanntgabe des Neuordnungsplans  
III. Information über den weiteren Verfahrensablauf  
IV. Allgemeine Aussprache

### Auslegung

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden der Textteil des Neuordnungsplans, die Bestandskarten (alt), die Besitzstandskarten –Abfindung–, der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen und die Vorstandsbeschlüsse zum Neuordnungsplan ausgelegt.

**Dauer der Auslegung:** 07. März 2017 bis einschließlich 06. April 2017  
gemäß des Hinweises zu den Auslegungszeiten

**Ort der Auslegung:** Gemeindeverwaltung Großpösna  
Zimmer 110 (Auslegungszimmer), Rittergut 1 in Großpösna

Der Neuordnungsplan kann außerdem im Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, SG Ländliche Neuordnung, Zimmer 305, Leipziger Straße 67, 04552 Borna gemäß des Hinweises zu den Auslegungszeiten bei der Teilnehmergemeinschaft oder nach Terminabsprache eingesehen werden. In diesem Fall wird eine Terminvereinbarung unter 03433 777-1561, Herr Buchholz, empfohlen. Eine Auslegung in weiteren Kommunen und Städten erfolgt nicht.

Jedem Teilnehmer wird ein Auszug aus dem Neuordnungsplan, der seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebachten nachweist, zugestellt.

Vertreter des Vorstandes werden für Auskünfte zum Neuordnungsplan am 23. März 2017 im Landschulheim Dreiskau–Muckern in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr zur Verfügung stehen.

Im Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung Dreiskau–Muckern wurden Vermessungsarbeiten auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen durchgeführt, um neuen Grenzpunkte abzumarken. Die entsprechenden Neumessungsrisse liegen als Teil des Flurbereinigungsplanes mit zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Auf Wunsch und nach Terminvereinbarung mit dem Vorstandsvorsitzenden kann die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert werden.

Auf § 134 Abs. 1 FlurbG wird hingewiesen. In diesem heißt es: „Versäumt ein Beteiligter einen Termin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluß des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, daß er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist; ...“

### Rechtsbehelfsbelehrung:

**Gegen den Neuordnungsplan kann innerhalb** von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin (§ 59 FlurbG i.V.m. § 10 AGFlurbG) Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der Teilnehmergemeinschaft oder Teilnehmergemeinschaft Dreiskau–Muckern beim Landratsamt Landkreis Leipzig  
**Hausanschrift:** Stauffenbergstraße 4, 04550 Borna  
oder beim Landratsamt Landkreis Leipzig  
**Hausanschrift:** Stauffenbergstraße 4, 04550 Borna einzulegen.

oder beim Landratsamt Landkreis Leipzig  
**Postanschrift:** 04552 Borna

Ebenso kann der Widerspruch zur Niederschrift bei der

Teilnehmergemeinschaft Dreiskau–Muckern beim Landratsamt Landkreis Leipzig Vermessungsamt Leipziger Straße 67, 04552 Borna

sowie beim

Landratsamt Landkreis Leipzig Stauffenbergstraße 4 04552 Borna

Landratsamt Landkreis Leipzig Vermessungsamt Sachgebiet Ländliche Neuordnung Leipziger Straße 67 04552 Borna

ingelegt werden.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 30. Januar 2017

Michael Buchholz  
Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Dreiskau–Muckern

**Hinweis über die Auslegungszeiten der Unterlagen zur Bekanntgabe des Neuordnungsplans gemäß § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Gemeindeverwaltung in Großpösna**

<b>Ländliche Neuordnung</b>	<b>Dreiskau–Muckern</b>
<b>Landkreis</b>	<b>Leipzig</b>
<b>Gemeinde</b>	<b>Großpösna</b>
Aktenzeichen:	10163-846.167-290091

In der **Gemeindeverwaltung Gemeinde Großpösna  
Zimmer 110 (Auslegungszimmer)  
Rittergut 1, in 04463 Großpösna**

liegen ab dem 07. März 2017 bis einschließlich 06. April 2017 der Textteil des Neuordnungsplans, die Bestandskarten (alt), die Besitzstandskarten –Abfindung–, der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen und die Vorstandsbeschlüsse zum Neuordnungsplan zur Bekanntgabe des Neuordnungsplans gemäß § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) während folgender Zeiten

<b>montags</b>		<b>13.00 bis 15.00 Uhr</b>
<b>dienstags</b>	<b>9.00 bis 12.00 Uhr</b>	<b>und 13.00 bis 18.00 Uhr</b>
<b>mittwochs</b>	<b>9.00 bis 12.00 Uhr</b>	<b>und 13.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>donnerstags</b>	<b>9.00 bis 12.00 Uhr</b>	<b>und 13.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>freitags</b>	<b>9.00 bis 12.00 Uhr</b>	

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Fortsetzung auf Seite 6 ▶

Hinweis über die Auslegungszeiten bei der Teilnehmergeinschaft Dreiskau-Muckern beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung

Ländliche Neuordnung Dreiskau-Muckern  
Landkreis Leipzig  
Gemeinde Großpössa  
Aktenzeichen: 10163-846.167-290091

Ab dem 07. März 2017 bis einschließlich 06. April 2017 besteht für die Beteiligten die Möglichkeit, nach vorheriger telefonischer Terminabsprache während der Dienststunden

montags bis donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
freitags 9.00 bis 12.00 Uhr

in den Neuordnungsplan bei der Teilnehmergeinschaft Dreiskau-Muckern beim Landratsamt Landkreis Leipzig Vermessungsamt Leipziger Straße 67 in Borna Zimmer 305 (Tel.-Nr. 03433 / 777 1561)

Einsicht zu nehmen.

Stadtnachrichten

## 10. Markkleeberger Wirtschaftsempfang im Rathaus steht bevor

Aus dem kleinen Empfang mit Ansprache wurde ein wichtiges wirtschaftliches Ereignis in der Region. Die vergangenen zehn Jahre standen für Veränderung und Weiterentwicklung. Eine Hausmesse mit über 40 Ausstellern, Start-up-Auftritt für Jungunternehmer/innen, Kurzreferate und Eventeinlagen stehen heutzutage auf dem Tagesprogramm. Die stetig wachsende Besucherzahl spiegelt das Interesse wieder. Im Jahr 2016 konnten wir über 250 Unternehmer/innen und Investoren aus der Region in unserem Haus begrüßen.

Das Ereignis findet in einem schönen, historischen Ambiente statt, untermalt mit Musik und einem Buffet, welches sich sehen lassen kann. 10. Wirtschaftsempfang: „Für uns ein Jubiläum der besonderen Art.“

Wie bei den vergangenen Empfängen bietet die Stadtverwaltung den Firmen eine Plattform, wo Gedankenaustausch, Kennenlernen und Vernetzen groß geschrieben wird. Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind an dem Abend anwesend und freuen sich mit den Firmenvertretern ins Gespräch zu kommen.

**Der Wirtschaftsempfang findet am 27. April 2017 statt.  
Einlass 17.30 Uhr und Eröffnung/Begrüßung 18.30 Uhr.**

Gern können interessierte Unternehmen sich auf dem Empfang präsentieren. Vom Informationsstand bis zur besonderen Präsentation, nutzen Sie

die Chance Ihre Firma/Neuerungen/Erfindungen/Patente vorzustellen, über die es sich zu reden lohnt. Auch Ideen für den Abend sind gefragt. Sprechen Sie uns an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis zum 10. März 2017 an Kerstin Kaiser Stadtverwaltung Markkleeberg, Bereich Wirtschaftsförderung/Stadtmaking, Telefon 0341 3533-235, Telefax 0341 3533-148, E-Mail: [kaiser@markkleeberg.de](mailto:kaiser@markkleeberg.de) oder schauen Sie auf unserer Homepage unter [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de) unter der Rubrik Wirtschaft & Handel/ Veranstaltungen.

Kerstin Kaiser/Leiterin Wirtschaftsförderung/Stadtmaking

### Öffnungszeiten im Einwohnermeldebereich am 27. April 2017

Aufgrund von Vorbereitungsarbeiten zum 10. Markkleeberger Wirtschaftsempfang am Donnerstag, dem 27. April 2017, ist das Einwohnermeldeamt an diesem Tag nur bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Nachmittagsprechzeit entfällt. Änderungen beim zum Einwohnermeldebereich gehörenden Bürgerservice gibt es nicht.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

### Nachruf

Die Stadt Markkleeberg trauert um

**Frau Charlotte Angermann,**

die am 03. Januar 2017 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Mit großer Dankbarkeit schauen wir auf das Wirken von Charlotte Angermann zurück.

Mit ihren heimatkundlichen und ortschronistischen Aufzeichnungen über Wachau/Auenhain hat sie für die Stadt Markkleeberg einen umfangreichen Fundus an Informationen geschaffen, der für uns und die folgenden Generationen ein wahrer ideeller Schatz ist.

Sie wird uns unvergessen sein.

Mit stillem Gruß  
Karsten Schütze, Oberbürgermeister

### Nachruf

Am 31. Januar 2017 ist

**MR Prof. Dr. med. habil. Dr. med. dent.  
Barbara Langanke**

gestorben.

Frau Professor Langanke hat sich nach ihrem sehr erfolgreichen Arbeitsleben im Bereich der Zahn- als auch der Humanmedizin ehrenamtlich im Seniorenbeirat unserer Stadt engagiert. Sie gehörte dem Gremium seit der aktuellen Legislaturperiode ab Oktober 2014 an. Ihre Erfahrungen und ihr Wissen brachte sie ein, um das Leben der älteren Menschen zu verbessern. Das soziale Miteinander war ihr dabei besonders wichtig.

Der Tod von Frau Prof. Langanke macht uns sehr betroffen. Wir werden ihr Wirken mit Hochachtung und Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

Mit stillem Gruß  
Karsten Schütze, Oberbürgermeister

## Bundesstraße B2 an zwei März-Wochenenden gesperrt

Die Bauarbeiten an der Pylonbrücke über die Bundesstraße B2 nahe der Autobahn-Anschlussstelle Leipzig-Süd, die im Auftrag der Lausitzer Mitteldeutschen Bergbauverwaltung (LMBV) und des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV), Niederlassung Leipzig, im Markkleeberger Ortsteil Gaschwitz vonstatten gehen, schreiten voran.

Für weitere Montagearbeiten – nun: die Entfernung der Schalungen – ist nochmals je eine Vollsperrung der B2 pro Fahrtrichtung notwendig.

In Fahrtrichtung Leipzig wird die Straße voraussichtlich vom 03. bis 05. März 2017, in Fahrtrichtung Chemnitz vom 10. bis 12. März 2017 gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Der von der Autobahn A38 kommende Verkehr wird jeweils über die Autobahn-Anschlussstellen Leipzig-Südwest und Leipzig-Südost durch weiterführende Umleitungen nach Gera/Chemnitz und nach Leipzig bzw. Markkleeberg geleitet.

Der Verkehr von der B2 in Richtung Leipzig wird über die A38 geführt; langsamere Fahrzeuge über die Staatsstraßen S72 und die S46 durch Markkleeberg. Die Fahrzeuge auf der B2 in Richtung Chemnitz werden ebenfalls über die A38, S46 und S72 umgeleitet.

LMBV und LASuV als Auftraggeber, die Stadt Markkleeberg als Straßen-

verkehrsbehörde sowie die Firma Arlt Bauunternehmen als ausführende Firma sind sich bewusst, dass aus der Sperrung eine extreme Verkehrssituation entsteht. Diese Sperrung lässt sich allerdings nicht vermeiden. Sie wurde deshalb mit Absicht auf zwei Wochenenden gelegt, um den Berufsverkehr nicht über Gebühr zu belasten. Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Es wird empfohlen, den Ort der Vollsperrung nach Möglichkeit weiträumig zu umfahren und alternative Routen nutzen. Die Sperrung wird mittels LED-Tafeln und Vorankündigungstafeln angekündigt. Wartezeiten und Staus auf den Umleitungsstrecken in Markkleeberg sind zu erwarten und leider nicht zu vermeiden. Wer auf der genannten Strecke in und aus Richtung Leipzig unterwegs ist, sollte Verzögerungen einplanen oder andere Beförderungsmöglichkeiten in Betracht ziehen.

**Auskünfte zum Baugeschehen erteilt die Firma Arlt Bauunternehmen GmbH in Frohburg, OT Frankenhain unter der Telefonnummer 034341 4640.**

Katrin Taubert/Straßenverkehrsbehörde



## Frühjahrsputz beim 8. Gartentag im agra-Park

Zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – lädt das agra-Parknetzwerk Parkfreunde und Hobbygärtner zur gemeinschaftlichen Parkpflege in den agra-Park ein. Unter Anleitung der Parkgärtner aus den Stadtverwaltungen Markkleeberg und Leipzig werden Wege und Beete von Wildwuchs und Unkraut befreit, Laub und Müll beseitigt, werden Blumenzwiebeln und Pflanzen in die Erde gebracht. Dank dem bürgerschaftlichen Engagement bei den agra-Gartentagen konnten bisher besondere Pflege- und Entwicklungsprojekte wie die Freilegung der Sitzmauern und Terrassen, der Schau-beetanlage oder spezielle Beetgestaltungen realisiert werden.

Im besonderen Fokus werden beim inzwischen achten agra-Gartentag auf Initiative des Vereins Pro agra-Park e.V. die Kunstwerke im Park stehen, nachdem dies durch eine anhaltende Schlechtwetterphase beim ursprünglich vorgesehenen Gartentag im Oktober 2016 nicht möglich war. Während im Markkleeberger Parkteil vorwiegend Skulpturen des historischen Herfurthschen Landschaftsparks eine besondere Stimmung verbreiten, sind auf der Leipziger Parkseite modernere Plastiken zu finden. Viele von ihnen entstanden im Sommer 1988 im Rahmen des IV. Internationalen Leipziger Bildhauerpleinairs. Teilnehmer aus acht Ländern setzten sich mit dem Thema „Mensch – Stadt – Umwelt – Natur“ künstlerisch auseinander. An vielen Punkten sind die Kunstwerke zugewachsen und

für die Parkbesucher heute kaum noch erlebbar.

Packen Sie bei dieser Aufgabe mit an! Wir rufen alle Parkfreunde, Hobbygärtner sowie Markkleeberger und Leipziger BürgerInnen auf, sich für den agra-Park zu engagieren. Hilfe ist auch ohne besondere Gartenkenntnisse willkommen.

Die Stadtverwaltungen Markkleeberg und Leipzig halten ein kleines Sortiment an Gartengeräten bereit. Das Mitbringen eigener Geräte – gern auch Schubkarren, Abfallsäcke etc. – hat sich jedoch bewährt.

Um den Gartentag bestmöglich vorbereiten zu können, bitten wir alle Interessierten, sich bis Montag, den 20. März 2017, bei Rebecca Heinze in der Stadtverwaltung Markkleeberg, E-Mail: [tour@markkleeberg.de](mailto:tour@markkleeberg.de), Telefon: 0341 3541419 anzumelden.

**Samstag, 25. März 2017, 09.00 bis ca. 14.00 Uhr**

- Jeder bestimmt selbst, ab wann und wie lange er mitmacht.
- Treff: Ökoschule Markkleeberg, Am Festanger 8
- Parkplätze sind an der Ökoschule vorhanden.
- Ein kleiner Mittagsimbiss für alle Helfer wird organisiert.

Rebecca Heinze/Tourismusentwicklung

## Fairtrade-Session mit französischem Flair

**Samstag, 18. März 2017, 18 Uhr – St. Peter & Paul Markkleeberg**

Zum nunmehr 3. Mal findet die Fairtrade Session in der Kirche St. Peter & Paul statt. Eine außergewöhnliche Verbindung von nicht ganz alltäglicher Orgelmusik und Informationen zum Fairen Handel erwarten Sie in den Räumen der Kirche.

Mit französischer Orgelromantik begleitet Ulrich Jung aus Halle/Saale den Abend. Daneben wird es aktuelle Informationen rund um den Fairen Handel geben, denn die Gemeinde St. Peter & Paul engagiert sich bereits seit 2012 an der Kampagne „Fairtrade Towns“ für die Stadt Markkleeberg. Von Beginn an bietet die Gemeinde verschiedene Veranstaltungen wie Fahrradtouren oder die Gestaltung des Gottesdienstes mit dem Hintergrund eines

gerechten Welthandels und Rücksichtnahme auf faire Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern. Die Fairtrade-Session ist ein weiterer Schritt auf kommunaler Ebene Einfluss auf globale Entwicklungen zu nehmen. Deswegen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen an der Fairtrade-Session teilzunehmen. Beginn ist 18.00 Uhr. Die Veranstaltung wird etwa eine Stunde gehen und der Eintritt ist frei. Der Weltladen Connewitz wird wieder mit einem Stand Produkte aus fairem Handel anbieten und bildet den Raum für offene Gespräche zur Thematik.

Diana Bergmann/Steuerungsgruppe

## DRK-Sozialmarkt und Tafel Hauptstraße 231, Großstädteln (neben Supermarkt)

Der **Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes** ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtexti-

lien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. **Leipziger Tafel:** Neuanmeldungen mittwochs 11 bis 11.30 Uhr, Ausgabe ab 12 Uhr.

## Geburtstagsjubilare vom 1. März bis 14. März 2017

**OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!**

01.03.	Frau Dr. Gabriele Beier-Kirsten	75 Jahre	11.03.	Herr Dieter Drechsler	85 Jahre
01.03.	Frau Hildegard Griesel	80 Jahre	12.03.	Frau Ingrid Deutsch	75 Jahre
01.03.	Frau Annelies Helbig	80 Jahre	12.03.	Frau Anneliese Wyrwich	75 Jahre
03.03.	Frau Ernestine Koltermann	80 Jahre	13.03.	Herr Arno Kühl	
04.03.	Frau Irene Breu	85 Jahre		75 Jahre	
04.03.	Frau Gabriele Kreusch	85 Jahre	13.03.	Herr Rainer Michel	
04.03.	Herr Otto Schübler	80 Jahre		75 Jahre	
05.03.	Herr Klaus-Peter Brückel	80 Jahre	14.03.	Frau Evelin Bienitz	
05.03.	Herr Dr. Heinz Löster	75 Jahre		85 Jahre	
06.03.	Herr Fred Darnstädt	80 Jahre			
06.03.	Herr Gerd Wendlandt	85 Jahre			
09.03.	Frau Marta Noll	75 Jahre			
10.03.	Herr Dr. Ernst Singer	80 Jahre			



Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden, und die der Veröffentlichung nicht widersprochen haben.

## Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

### Kirchen:

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum Mittelstraße, Ansprechpartner: Frau Strohmann, Tel.: 0341 3586959
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, Im Pfarrhaus Großstädteln, Alte Straße 1, Ansprechpartner: Pfn. Bickhardt-Schulz, Frau Hoffmann, Tel.: 034299 75459

### Begegnungsstätten (BS):

- BS Markkleeberg Ost, Rilkestraße 13
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315, Ansprechpartner: Klubleitung, Tel.: 034299 707423
- DRK Seniorentreff Frau Bergter, Sonnesiedlung 8, Ansprechpartner: Frau Bergter, Tel.: 034203 49280, 0170 9675935

### Donnerstag, 02. März 2017

- DRK Sozialstation, Sonnesiedlung 8: 15.30 – 17.00 Uhr Seniorentanz
- BS Gaschwitz: 14.00 Uhr Clubnachmittag – Frauentag mit W. Erl

### Montag, 06. März 2017

- Katholisches Pfarramt: 15.00 – 16.00 Uhr Gedächtnistraining

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag | 14.00 Uhr Spielenachmittag
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 – 16.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken

### Dienstag, 07. März 2017

- Auenkirchgemeinde, Jugendraum, Kirchstraße 25: 17.00 Uhr Buchvorstellung „Ein ganzes Leben“, Referent: Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel (Veranstaltung im Rahmen des Gesprächskreises „60 Plus“)
- Pfarrhaus Großstädteln: 14.00 Uhr Frauen- und Älterenkreis

### Mittwoch, 08. März 2017

- Gemeindezentrum, Mittelstraße: 14.30 Uhr Seniorenkreis

### Donnerstag, 09. März 2017

- DRK Sozialstation, Sonnesiedlung 8: 15.30 – 17.00 Uhr Seniorentanz

### Montag, 13. März 2017

- Katholisches Pfarramt: 15.00 – 16.00 Uhr Gedächtnistraining
- BS Gaschwitz: 13 Uhr Skatnachmittag
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 – 16.00 Uhr Spielenachmittag

### Dienstag, 14. März 2017

- DRK Seniorentreff: 14.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken
- Altes Kantorat: 09.30 Uhr aktive Senioren

## Modenschau mit Tanz für Senioren im Großen Lindensaal

Die beliebte Modenschau für Seniorinnen und Senioren der Stadt Markkleeberg findet das nächste Mal am Freitag, dem 31. März 2017, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses statt. Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr. Der Einlass startet um 13.30 Uhr. Auch diesmal zeigt MK Mode Nr. 1 wieder aktuelle Modetrends, die im Nachgang auch erworben werden können. Anschließend darf getanzt werden. Um die passende

Musik kümmert sich die Diskothek „Resonanz“, um die gastronomische Versorgung der Ratskeller „Zur Linde“. Am Mittwoch, dem **01. März 2017**, startet der Kartenvorverkauf. Die Tickets sind zum Preis von **4,00 Euro** in der Tourist- und Stadtinformation in der Rathausstraße 22 erhältlich.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher



## Frauenbegegnungszentrum, Raschwitzer Str. 31 – Termine im März 2017

### Beratungsangebote

- **Montag ist Beratungstag** nach Terminabsprache
- **Rechtsberatung:** Montag, 13.03., 18.00 – 20.00 Uhr
- **Wohnberatung für Senioren:** Montag, 13.03., 15.00 – 17.00 Uhr

### Treffs

- **Bowling, Städtelner Str.:** Jeden ersten Montag im Monat, 15.00 Uhr
- **Seniorinnencafé:** Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr  
01.03. Aschermittwoch / 08.03.
- **Frauenkreis „Lebens(T)raum Zeit“:**  
Jeden 1. und 3. Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr
- **Strick-Treff:** Donnerstag, 02.03. & 16.03., 18.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe Tinnitus:** 13.03., 10.00 – 12.00 Uhr

### Kurse

- **Literaturcafé:** Treffpunkt Bücherwurm, Montag 06.03., 18 Uhr
- **Keramik:** 2x im Monat dienstags (nach Absprache), Ort: Luisen-Keramik, Gorkistr. 15, 18.00 – 21.00 Uhr
- **Klöppeln:** Dienstag, 07.03. Kurs I, 18.00 – 20.15 Uhr / Mittwoch, 08.03. Kurs II, 18.00 – 20.15 Uhr

- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** Jeden Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr
- **Englisch:** Jeden Mittwoch Gruppe I, 09.00 – 10.30 Uhr / Jeden Mittwoch Gruppe II, 11.00 – 12.30 Uhr / Jeden Mittwoch Gruppe III, 13.00 – 14.30 Uhr / Englisch für Fortgeschrittene: Jeden Freitag, 09.00 – 10.30 Uhr
- **Fotowerkstatt:** Jeden 2. Donnerstag im Monat, 16.00 – 18.00 Uhr
- **Gedächtnistraining:** Donnerstag 09.03., 15.30 – 17.30 Uhr
- **Autogenes Training (AT) & Progressive Muskelentspannung (PM):** donnerstags, 16.00 Uhr PM, 17.00 Uhr AT
- **Kurs zur Gewichtsreduktion:** wöchentlich freitags 10x in Folge, 16.30 Uhr

### Veranstaltungen

- **Information zur Jugendweihe:** Montag, 06.03., 16.00 – 18.00 Uhr
- **Feier zum internationalen Frauentag 2017:**  
Mittwoch, 08.03., ab 17.00 Uhr

Eine Anmeldung zu den Angeboten ist, wenn nicht anders ausgewiesen, spätestens eine Woche vor Beginn erforderlich.

## Kanupark-News

### Bewerbung als Raftguide bis 15. März möglich

Der Kanupark sucht wieder Unterstützung für sein Team! Wer in dieser Saison als Raftguide arbeiten möchte, kann sich noch bis zum 15. März 2017 bewerben. Die zukünftigen Kanupark-Mitarbeiter sollten



Der Kanupark sucht noch Raftguides für die Saison 2017  
(Foto: Kanupark Markkleeberg)

freundlich, flexibel, körperlich fit und mindestens 18 Jahre alt sein. Außerdem sind gute Schwimmkenntnisse und Spaß an der Arbeit mit Gästen wichtige Voraussetzungen. Der Kanupark bietet die Ausbildung zum Raftguide sowie die Anstellung als Saisonmitarbeiter/-in. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kanupark-markkleeberg.com/kanupark/jobs](http://www.kanupark-markkleeberg.com/kanupark/jobs).



### Eventvorschau 2017

Auch in diesem Jahr findet eine Vielzahl von Veranstaltungen im und am Kanupark statt. Hierzu gehören neben dem Kanu-Slalom-Weltranglistenrennen vom 7. bis 9. April auch die DKV WM-Qualifikationen im Kanu-Slalom vom 28. bis 30. April. Sportlicher Höhepunkt ist der ICF Kanu-Slalom Weltcup vom 29. Juni bis 2. Juli.

Die Freizeitpaddler werden wieder beim XXL-Paddelfestival vom 5. bis 7. Mai auf ihre Kosten kommen. Ebenfalls im Mai wird das 9. MITGAS Schüler-Rafting ausgetragen. Am 27. August findet zum 11. Mal das Pappbootrennen statt.

## Sportbad-News

### Neues Kursangebot im Sportbad Markkleeberg

Ab März bietet das Sportbad Markkleeberg eigene Kurse an. Die Anmeldungen dafür sind bereits gestartet. Zu Auswahl stehen jeweils zwei Aquajogging- und Wassergymnastik-Kurse. Außerdem werden drei Schwimmernkurse angeboten, in denen Kinder ab sechs Jahren das Seepferdchen-Abzeichen ablegen können. Ausführliche Informationen zu den Kursen sowie die Anmeldeunterlagen sind im Internet unter [www.sportbad-markkleeberg.de](http://www.sportbad-markkleeberg.de) zu finden und beim Sportbad-Personal erhältlich. Auf der Homepage gibt es auch Informationen zu Angeboten der verschiedenen Vereine. Öffentliches Schwimmen ist im Sportbad Markkleeberg dienstags von 7 bis 9 Uhr sowie von 17 bis 21 Uhr, donnerstags von 7 bis 9.30 Uhr sowie von

17 bis 21 Uhr, freitags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 10 bis 15 Uhr sowie sonntags von 8 bis 14 Uhr möglich.

Ab März finden im Sportbad Markkleeberg auch Schwimmernkurse für Kinder ab sechs Jahren statt.  
(Foto: Fotolia)



## Tourist-Information des Leipziger Neuseenlands und der Stadt Markkleeberg Termine & Angebote März



### Monatlicher REGIO-Tisch

In den Monaten März und April bieten wir Ihnen ganz besondere Gaumenspezialitäten aus dem nördlichen Leipziger Neuseenland. „Die Räucherwelt“ aus Delitzsch hat sich auf das traditionelle und aufwendige Räuchern über Buchenholz spezialisiert. Ohne Zusatz von Glutamaten, Geschmacksverstärkern, künstlichen Aromen oder Farbstoffen entwickelte das Unternehmen ein Verfahren, was es ermöglicht u.a. Salze, Gewürze, Kräuter und Öle auf diese besondere Art und Weise zu veredeln. „Die Räucherwelt“ hat damit eine alte Tradition unserer Vorfahren wieder entdeckt. Probieren Sie das würzige, individuelle Raucharoma!



Auch unser zweiter Anbieter präsentiert auf dem REGIO-Tisch traditionsreiche Köstlichkeiten. „Fuchs-Spirituosen“, stellt die Kräuterlikörspezialität „Naumann-Bitter“ her. Die Rezeptur stammt von der „Franz Naumann Dampf-Destillation & Likörfabrik“, die in den 1920er Jahren in Delitzsch u.a. Spirituosen produzierte. Weitere feine Obstbrände und Liköre runden das schmackhafte Sortiment ab. Und wenn Sie wissen möchten, was „Das Geheimnis der B“ für ein edles Getränk ist, dann schauen Sie vorbei in unserer Tourist-Information!

### Erlebnistouren 2017 – Buchen Sie schon jetzt Ihren Ausflug!

Entdecken Sie das besondere Flair im Leipziger Neuseenland! Wie, entscheiden Sie selbst: ob zu Fuß, mit dem Rad, per Bus oder per Paddelboot. Es gibt vielfältige Möglichkeiten die Region zu erkunden. Wählen Sie aus unseren abwechslungsreichen öffentlichen Erlebnistouren, z.B.: eine Motorboot-

fahrt durch den Auwald, eine Phönix-Tour mit Kraftwerksbesichtigung, eine Quadtour um den Störnthaler See oder eine Kanutour von Leipzig zum Cospudener See.

Alle aktuellen Termine finden Sie im „Gästemagazin Leipzig und Region“ oder auch unter folgendem Link im Internet auf der neu gestalteten Seite: [http://leipzig.region.travel/de/Ausflug-planen-Oeffentliche-geführte-Touren\\_1026.html](http://leipzig.region.travel/de/Ausflug-planen-Oeffentliche-geführte-Touren_1026.html)

Natürlich bieten sich unsere Ausflüge auch als besondere Geschenkidee für Geburtstage, Hochzeiten oder andere Feierlichkeiten an. Dazu erhalten Sie unseren speziellen Erlebnistouren-Gutschein. Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information beraten Sie gern.



### Mobilitätsberatung des MDV

Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund ist am 07.03.2017 von 9 bis 14 Uhr in der Tourist-Information zu Gast. Nutzen Sie diesen Tag für Ihre Fragen zu Verkehrsverbindungen, Tarifen oder aktuellen Verkehrssituationen.

### Ticketverkauf für verschiedene Kulturveranstaltungen

Neben Eintrittskarten verschiedener Ausflugsziele, Messtickets und Erlebnisgutscheinen ist die Tourist-Information auch Vorverkaufsstelle für eine Vielzahl von Kulturveranstaltungen, die über das Ticketsystem Reservix zur Verfügung stehen. Dazu zählen Veranstaltungen in den kulturellen Einrichtungen der Stadt Markkleeberg, im Kulturhaus Böhlen sowie Leipziger Kulturstätten, wie u.a. die Kongresshalle am Zoo, Arena Leipzig oder Werk II. Nutzen Sie unser umfangreiches Serviceangebot und fragen Sie nach Ihrer gewünschten Veranstaltung!

### Unsere Tipps:

Tickets für den großen Marlene-Dietrich Abend („THE KRAUT“) im Großen Lindensaal im Rathaus Markkleeberg am 04.03. um 20.00 Uhr

Tickets für das 1. Neuseenland-Musikfest am KAP Zwenkau vom 29.06. bis 02.07.2017

### Kontakt & Öffnungszeiten Stadt- & Tourist-Information Markkleeberg / Leipziger Neuseenland

Rathausstraße 22, 04416 Markkleeberg  
Tel. 0341 33796-718, Fax 0341 33796-719  
E-Mail: [tourist-info@leipzigerneuseenland.de](mailto:tourist-info@leipzigerneuseenland.de)  
[www.leipzigerneuseenland.de](http://www.leipzigerneuseenland.de), [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de)

ACHTUNG Winteröffnungszeiten bis 31. März 2017:  
Mo – Fr: 9 – 17 Uhr, Sa: 9 – 12 Uhr

Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V.

### Nachruf

Die Stadt Markkleeberg trauert um

### Frau Erika Krause.

Im Alter von 92 Jahren verstarb Erika Krause nach langer, schwerer Krankheit am 02. Februar 2017.

Die in Singen geborene Moderatorin, Quizmasterin und Buchautorin war mehr als 50 Jahre Einwohnerin unserer Stadt und hier zu Lande insbesondere als Gesicht der von ihr erdachten Ratgebersendung „Du und Dein Garten“ bekannt. In den 35 Jahren dieser Sendereihe, die zum ersten Mal 1968 im Deutschen Fernsehen gezeigt wurde, brachte Erika Krause ideenreich und vielseitig dem Fernsehpublikum in mehr als 480 Folgen die Liebe zur Natur und zum Garten nahe.

Neben ihren Fernsehauftritten moderierte sie zahlreiche Veranstaltungen auf der agra in Markkleeberg. Ihr Engagement, ihre Tatkraft und ihr Ideenreichtum, die der Stadt und ihren Einwohnern zu Gute gekommen sind, waren unverwechselbar und einzigartig. Diese Leistungen sind untrennbar mit der Stadt Markkleeberg verbunden.

Erika Krause lebte von 1957 bis 2007 in Markkleeberg. Anlässlich ihres 80. Geburtstages im Jahr 2004 würdigte die Stadt Erika Krause mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Markkleeberg.

Wir werden ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Karsten Schütze, Oberbürgermeister

**Die Ausgabe 06/2017 erscheint am 15. März 2017.**  
**Zuarbeiten von Schulen, Kitas und Vereinen bitte an:**  
**[stadtnachrichten@druckhaus-borna.de](mailto:stadtnachrichten@druckhaus-borna.de)**

## Aus dem Stadtrat berichtet

In der Februar-Sitzung des Stadtrates der Stadt Markkleeberg wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Verkaufsverhandlungen zum Gut Gaschwitz

Der Stadtrat beauftragte die Stadtverwaltung, die Verkaufsverhandlungen zum Gut Gaschwitz mit den Bietern aufzunehmen. Auf Nachfrage bestätigte der OBM, dass damit nur der Auftrag an die Verwaltung erteilt wird, die Verhandlungen zu beginnen.

### Budget 26. Markkleeberger Stadtfest 2017

Bereits jetzt müssen die konkreten Vorbereitungen für das Markkleeberger Stadtfest begonnen werden. Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung aller Ideen und Vorhaben ist die frühzeitige Beauftragung und Vertragsbindung aller Stadtfestkomponenten. Daher machte sich ein Vorgriff auf den noch nicht beschlossenen Haushalt 2017 notwendig. Der Stadtrat bewilligte dafür Mittel in Höhe von 42.000 Euro.

### Aufgabenstellung Verkehrsentwicklungsplan

Von besonderer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der Stadt Markkleeberg ist der zu erarbeitende Verkehrsentwicklungsplan (VEP) einschließlich einer Radverkehrsplanung. Mit diesem Verkehrsentwicklungsplan soll eine abgestimmte Zusammenfassung einzelner Verkehrskonzepte und Untersuchungen erfolgen. Weiterhin sollen für kommende Planungen (Lärmaktionsplan, Flächennutzungsplan) wichtige Grundsteine gelegt und Synergieeffekte genutzt werden. Einen Schwerpunkt bildet der Rad- und Fußgängerverkehr. Der Zeitrahmen für die Erstellung des Konzeptes wird auf ca. 2 Jahre festgelegt. Die Verkehrsanalyse und

strategische Ausrichtung soll im Jahr 2017 erfolgen. Die Erarbeitung des Maßnahmenkonzeptes und die Fertigstellung des Gesamtkonzeptes wird ca. 2018/2019 erfolgen. Aktuelle Arbeitsgrundlage ist eine konzeptionelle „Aufgabenstellung für einen integrierten Verkehrsentwicklungsplan und Lärmaktionsplan für die Stadt Markkleeberg“. Der Stadtrat hat in seiner Februar-Sitzung den Entwurf zur Aufgabenstellung des Verkehrsentwicklungsplanes vom 22.11.2016 beschlossen und weitere Mittel für die Erstellung in Höhe von 60.000 Euro veranschlagt. Die Bürger von Markkleeberg sollen durch mindestens 2 Bürgerveranstaltungen in die Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes einbezogen werden.

### „Entwicklungsbereich Mitte“ – Beantragung von Fördermitteln

Die Stadt Markkleeberg will erneut die Chance nutzen über das Förderprogramm des Freistaates Sachsen „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, in dem insgesamt ein Volumen von 13 Millionen Euro zur Verfügung steht, an Fördermittel für sein städtebauliches Entwicklungsgebiet „Entwicklungsbereich Stadtmitte“ zu kommen. Nach Ablehnungen in der Vergangenheit sieht die Stadtverwaltung nunmehr gute Chancen für einen neuerlichen Antrag. Der Stadtrat folgte diesem Ansinnen und beauftragte die Verwaltung, den Fördermittelantrag bei der Sächsischen Aufbaubank zu stellen und bestätigte gleichzeitig die aktualisierte Maßnahmeplanung.

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am 15. März 2017 um 17:30 Uhr im Großen Lindensaal des Rathauses statt.

Redaktion MSJ / bs

## Notrufnummern / Notdienste

### Polizei-Notruf

110

### Polizei-Revier Markkleeberg

0341 35310

### Feuerwehr

112

### Medizinischer Notdienst

112 oder 03437 19222

### Vertraglicher Notfalldienst

#### Markkleeberger Ärzte

(19.00 bis 07.00 Uhr,

Wochenende ab Freitag 15.00 Uhr)

0341 19292 oder 116117



### Apotheken-Notdienst

Abfrage: 0341 11899



### Zahnärztlicher Notdienst

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

#### Samstag, 04.03.2017,

09.00 – 11.00 / 19.00 – 22.00 Uhr

Dipl.-Med. Antje-Ulla Aschermann &

Dr. med.dent. Claudia Hermann

Ring 9, 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 3580469

#### Sonntag, 05.03.2017

09.00 – 11.00 / 19.00 – 22.00 Uhr

Dr. Nico Lindemann, Jan Kurtz-Hoffmann &

Kollegen

Beethovenstr. 8, 04107 Leipzig

Tel.: 0341 6891228

#### Samstag, 11.03.2017

09.00 – 11.00 / 19.00 – 22.00 Uhr

Dres. med. Stefan Wostratzky & Eva Wostratzky-Braun &

Dr. med. dent. Michael Wostratzky

Richard-Wagner-Str. 1, 04109 Leipzig

Tel.: 0341 6883194

### Sonntag, 12.03.2017

09.00 – 11.00 / 19.00 – 22.00 Uhr

Dr. med. dent. Carolin Kunz

Johannisplatz 1, 04103 Leipzig

Tel.: 0341 9938581



### Technische

### Notdienste

Störungen Wasserversorgung

0341 9690

Störungen Trinkwasserleitung

0341 9692100

Störungen Kanalnetz

0341 9694400

Störungen Stromversorgung

(Envia Mitteldeutsche Energie AG)

0800 2305070

Störungen Gasversorgung (MITGAS GmbH)

0180 22009

## Platz für eigene wichtige Rufnummern

Hausarzt \_\_\_\_\_

Taxi \_\_\_\_\_

Augenarzt \_\_\_\_\_

Tierarzt \_\_\_\_\_

Zahnarzt \_\_\_\_\_

Hausbank \_\_\_\_\_

## CDU: Winterschäden schnell beheben

Die Tage werden allmählich wieder länger und der Winter neigt sich dem Ende zu. Auf Markkleebergs Verkehrswegen hat der Frost sichtbare Spuren hinterlassen. Viele Autofahrer, aber auch Fußgänger und Radfahrer ärgern sich zu Recht über den schlechten Zustand einiger Straßen und Wege in unserer Stadt. Jedes Jahr ist ein enormer Aufwand nötig, um die Schäden zu beheben und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Meist können die Löcher erst mit Anstieg der Temperaturen ausgebessert werden. Wir regen daher eine größere Technologieoffenheit im Bezug auf Ausbesserungsverfahren, bspw. durch den Einsatz sog. Flächenwärmer, bei künftigen Ausschreibungen an. Die Stadt Markkleeberg könnte damit aktive Verkehrssicherung betreiben und gleichzeitig einen nicht unerheblichen Betrag für die alljährliche Sanierung sparen. Diese Mittel könnten

dann anderweitig eingesetzt werden. Als CDU-Fraktion ist es uns besonders wichtig, dass wir stärker als bisher, das Thema „Werterhalt unserer kommunalen Infrastruktur“ in den Fokus nehmen. Substanzerhaltende Maßnahmen, egal ob an Gebäuden oder Straßen, rechnen sich in jedem Fall für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Wir werden uns daher in den bevorstehenden Haushaltsverhandlungen mit Nachdruck dafür einsetzen, dass ein auskömmlicher Bauunterhalt zur Verfügung steht. Gern möchten wir auch Ihre Hinweise stärker in unsere ehrenamtliche Arbeit einbeziehen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Anregungen oder Fragen direkt unter [info@cdu-markkleeberg.de](mailto:info@cdu-markkleeberg.de) oder auch gern telefonisch unter (0341) 228 34 10 an uns zu wenden.

Für die CDU-Fraktion, Oliver Fritzsche

## Für gleichwertige Lebensverhältnisse – Solidarpakt III auflegen!

Mit dem Auslaufen des Solidarpakts II nach 2019 stand auch der davon unabhängige Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer auf dem Prüfstand. Im Ergebnispapier der Bund-Länder-Verhandlungen zum Länderfinanzausgleich findet sich der Vorstoß zur schrittweisen Abschaffung glücklicherweise nicht wieder. Eine angemessene Verwendung zur Unterstützung strukturschwacher Regionen beispielsweise in Form Solidarpakts III wurde allerdings nicht fest geschrieben. Zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und dem Erhalt eines Minimums an sozialer Gerechtigkeit im Land wäre das aber dringend notwendig.

Denn die aktuell knapp 16 Mrd. Euro Einnahmen aus dem Solidaritätszuschlag werden vor allem von Besser- und Spitzenverdienern sowie Kapitalgesellschaften gezahlt und wurden mittels des auflaufenden Solidar-

pakts II verausgabt für strukturschwächere Regionen im Osten, in denen die Menschen zumeist auch durchschnittlich weniger Einkommen haben. Bürgerinnen und Bürger, die dieselben Steuern zahlen, fordern mit Recht auch gleiche öffentliche Leistungen.

Deshalb brachte die Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag den Antrag „Solidaritätszuschlag für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland verwenden“ ein, der von den Fraktionen von CDU/CSU und SPD bei Enthaltung der Grünen abgelehnt wurde.

Werden strukturschwache Regionen abgehängt, erzeugt dies dauerhaft Armutsgebiete und die Abwanderung von Arbeitssuchenden. Wir kämpfen für die Menschen, nicht für eine „Schwarze Null“!

Ihr Axel Troost (MdB, DIE LINKE)

## SPD: Markkleebergs Sportvereine sind uns eine Herzensangelegenheit

Die Förderung des Ehrenamtes in Sport, Kultur und Vereinen ist uns eine Herzensangelegenheit. Ehrenamtliches Engagement ist sinnvoll und erfüllend. Es trägt zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei, vermittelt wichtige Werte und bereichert durch seine Vielfalt das gesellschaftliche Leben. Ein bedeutendes Gremium in unserer Stadt ist dabei die Arbeitsgemeinschaft der Markkleeberger Sportvereine (AGMSV). Deren Mitglieder beraten und vergeben investive Zuschüsse an die Sportvereine. Denn sie selbst können am besten einschätzen, was dringend benötigt wird. Darüber hinaus nehmen sie am enviaM-Städte Wettbewerb teil und erreichen regelmäßig Spitzenplatzierungen (2016: Platz 2, 2015 und 2014 jeweils Platz 3). Die Gründung der AGMSV geht zurück auf Rolf Müller, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Markkleeberger Stadtrat und ehemaliger

Präsident des SV Eiche Wachau e.V. Uns freut es sehr, dass Jürgen Kern im Januar als Vorsitzender der AGMSV wiedergewählt worden ist. Dazu möchten wir ihm herzlich gratulieren! Er leistet seit Jahren hervorragende ehrenamtliche Arbeit. Nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch als Stadtrat. Dort ist er Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport und bringt regelmäßig seine Erfahrungen und Kenntnisse aus der AGMSV gewinnbringend in die Beratungen ein. So haben wir bspw. gemeinsam erreicht, dass die Fördergelder für den Kinder- und Jugendsport nicht gekürzt worden sind. Auch zukünftig werden wir uns weiter für die Förderung von Sport, Kultur und Vereinen in unserer Stadt einsetzen!

Sebastian Bothe, Vorsitzender Ortsverein SPD Markkleeberg

CDU	CDU
<p>Unsere nächste <b>öffentliche Fraktionssitzung</b> findet</p> <p>am Montag, den <b>13. März um 18.30 Uhr</b> im</p> <p><b>Wahlkreisbüro von Katharina Landgraf MdB und Oliver Fritzsche MdL</b></p> <p>in der Friedrich-Ebert-Straße 25a statt.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!</p> <p><a href="http://www.cdu-markkleeberg.de">www.cdu-markkleeberg.de</a></p>	

SPD	SPD
<p><b>Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Homepage:</b></p> <p><a href="http://www.SPD-Markkleeberg.de">www.SPD-Markkleeberg.de</a></p> <p><b>oder bei facebook:</b> <a href="https://www.facebook.com/spdmarkkleeberg">www.facebook.com/spdmarkkleeberg</a></p>	
<p><b>Öffentliche Fraktionssitzung der Stadtratsfraktion</b></p> <p>Montag, 13. März 2017, 18 Uhr, Rathausstraße 19</p>	
<p><b>Öffentliche Vorstandssitzung der SPD Markkleeberg</b></p> <p>Montag, 13. März 2017, 19 Uhr, Rathausstraße 19</p>	
<p><b>Öffentliche Mitgliederversammlung der SPD Markkleeberg</b></p> <p>Dienstag, 28. März 2017, 19 Uhr, Sportcasino, Städtelner Straße 101</p>	
<p><i>SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion</i></p>	